

II-4260 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2190/J

1991-12-19

A N F R A G E

der Abgeordneten Mitterer, Dolinschek, Rosenstingl
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend die Gestaltung von Kfz-Kennzeichen

Als 1988 die Diskussion um die Neugestaltung der Kfz-Kennzeichen
geführt wurde, war das Hauptargument für die letztlich gewählte
Form: schwarze Zeichen auf weißen Grund, der Sicherheitsgewinn durch
den hohen Rückstrahlwert des weißen Hintergrunds.

Gleichzeitig wurde aber für vorübergehend zugelassene Fahrzeuge und
Überstellkennzeichen ein relativ dunkler blauer bzw. grüner, nicht
reflektierender Hintergrund festgelegt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundes-
minister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

A n f r a g e :

1. Wie verhält sich der Reflektionsgrad des Lichts bei den Normal-
zu den blauen bzw. grünen Kennzeichen?
2. Wieviele Kennzeichen gemäß § 49 Abs. 2 Kraftfahrgesetz in der
Fassung vom 15. Juli 1988 stehen zur Zeit im einzelnen in
Verwendung?
3. Beabsichtigen Sie, im Interesse der Steigerung der Verkehrs-
sicherheit eine Änderung des Kraftfahrgesetzes mit dem Ziel einer
Einführung des weißen Hintergrunds auch bei den derzeit grün bzw.
blau gestalteten Kennzeichen vorzunehmen?
Wenn nein, warum nicht?